



BEECK Beeckosil fein

Äußerst dauerhafte Aktivsilikatfarbe® auf Basis von reinem Wasserglas für höchste Verkieselungsaktivität. Extrem wasserdampfdurchlässig, witterungs- und UV-beständig



1. Produkteigenschaften

Anwendungsfertiges, einkomponentiges und äußerst dauerhaftes Silikatsystem mit BEECK ASF® AktivSilikatFormulierung für Fassaden. Entspricht der VOB/C DIN 18363 2.4.1. Ideal für mineralische Untergründe wie Kalk- und Zementputz, Beton, Backstein und Kalksandstein. Von klassisch-mineralischem Profil und zeitloser Ästhetik. Gleichermaßen für Objekte der Baudenkmalpflege wie auch für zeitgenössische Architektur. Beeckosil fein enthält verkieselungsfähiges Kaliwasserglas als Bindemittel. Durch Verkieselung, der chemischen Reaktion zwischen mineralischem Untergrund, Pigmenten und Kaliwasserglas entsteht kein Oberflächenfilm, sondern eine mikroporöse, untrennbare Einheit aus Untergrund und Anstrich. Optimale Verkieselung bewirkt zusätzlich ideale bauphysikalische Eigenschaften. Höchste Farbbeständigkeit A1 nach BFS-Merkblatt Nr. 26 dank rein mineralischer Pigmentierung!

1.1. Zusammensetzung

- Rein mineralisches Kaliwasserglas
- Alkalibeständige Mineralpigmente: lichte und natürlichen Ursprungs
- Organischer Anteil < 5 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1.)
- Frei von Lösemitteln, Bioziden und Konservierungsstoffen

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Fassadenbereich
- BEECK ASF® AktivSilikatFormulierung
- Überragende Standzeiten und Werterhaltung
- Äußerst wasserdampfdurchlässig, bauphysikalisch ideal
- Kapillaraktiv, sorptionsfähig und Feuchte regulierend
- Frei von Thermoplastizität
- Ästhetisch tuchmatt
- Höchste Farbtonstabilität in allen Nuancen
- Nicht brennbar
- Natürliche Alkalität wirkt gegen Algen und Schimmel



1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte*

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,50 kg / L	
pH-Wert 20°C:	11	
dynam. Viskosität 20°C:	4.500 mPas	
W ₂₄ -Wert:	< 0,08 kg / (m ² h ^{1/2})	
s _d -Wert (H ₂ O):	< 0,02 m	
Farbbeständigkeit**:	Klasse A1	BFS-Merkblatt Nr. 26
Korn:	fein	DIN EN 13300
Glanzgrad bei 85°:	stumpfmatt	DIN EN ISO 2813
Brennbarkeitsklasse:	A2 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	4 g / L	ChemVOCFarbV, cat. A / c

* gültig für weiß ** gültig für getönt

1.2.3. Farbton

- Weiß und Altweiß sowie werksgetönt in 200 Mischfarbtönen nach BEECK Mineralfarbkarte.
- Farbtongruppen: I – IV
- Abtönbar sowie Volltonanstriche mit BEECK Silikatvolltonfarben.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Anwendbar auf porösen, saugfähigen bis wasserabweisenden mineralischen, verkieselungsfähigen Untergründen.
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein.
- Neuputz auf Trocknung und Festigkeit prüfen.
- Ausbrüche, Risse und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Rissige Untergründe putztechnisch sanieren. Flächen mit Haarrissen und geringen Strukturmängeln mit BEECK Quarzfüller bzw. Beeckosil grob vollflächig vorstreichen.
- Druckempfindliche Oberflächen schonend reinigen.



BEECK Beeckosil fein

- Veralgte Fassaden mit BEECK Fungizid nach Werksvorschrift behandeln.
- Auf optisch anspruchsvollen Flächen und im Streiflicht auf einheitliche Untergründe und sorgfältige Verarbeitung achten.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Zweifacher Anstrich mit Beeckosil, weiß oder getönt.
- Grund- und eventueller Zwischenanstrich wahlweise mit Beeckosil fein oder grob, Schlussanstrich farbtongleich mit Beeckosil fein.
- Beeckosil fein mit BEECK Fixativ optimal auf Untergrund und Verarbeitung einstellen und verdünnen.
- Auf kritischen Flächen Grundanstrich mit BEECK Silangrund, BEECK Quarzfüller und / oder BEECK Haftgrund fein / grob nach Erfordernis.
- Optional nachträgliche Langzeitkonservierung mit BEECK BS Plus, siehe Hilfsprodukte.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- **Kalkputz (PI/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII):**
Putz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Sinterhaut auf massivem Putz mit BEECK Ätzflüssigkeit entfernen oder abschleifen, Dünnschichtputze und Verbundsysteme (z. B. WDVS) nicht ätzen. Saugenden Putz mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren. Oberflächlich sandende, jedoch tragfähige Putze mehrfach mit 1 Teil BEECK Fixativ und 5 Teilen Wasser bis zur Sättigung fluten. Reine Luftkalkputze wegen geringer Eigenfestigkeit bemustern.
- **Beton, Faserzement:**
Beton mit Hochdruckreiniger und BEECK Schalölentferner nach Werksvorschrift porentief reinigen und von Trennmittelresten befreien, mit reichlich klarem Wasser nachspülen. Grundierung mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser. Ausgebesserte Flächen vollflächig mit BEECK Quarzfüller überstreichen. Faserzement mit BEECK Silangrund und BEECK Haftgrund fein / grob grundieren, bemustern.
- **Naturstein, Backstein, Kalksandstein, Porenbeton:**
Gründlich reinigen, auf Feuchteschäden und Ausblühungen (z. B. Salzränder, Eisensalze) prüfen, defekte Fugen und Steine ausbessern. Saugende Untergründe mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, vorfixieren. Schwach ausblühfähige Untergründe sowie Porenbeton mit BEECK Silangrund fluten. BEECK Quarzfüller nach Erfordernis einsetzen.
- **Altanstriche, Kunstharzputz, Wärmedämmverbundsysteme (WDVS):**
Mineralische Altanstriche gründlich reinigen, abbürsten. Gerissene, minder haftende und filmbildende Altanstriche möglichst porentief entfernen. Verbliebene Anstriche auf Haftung und Tragfähigkeit prüfen. Festhaftende, matte Anstriche und Putze reinigen, veralgte Flächen mit BEECK Fungizid nach Werksvorschrift behandeln. Saugende, kreidende und mürbe Oberflächen mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren. Haftstarker, weißer Grundanstrich mit BEECK Haftgrund fein / grob. Im Falle von Haarrissen oder geringen Strukturmängeln Fassade vollflächig mit BEECK Quarzfüller bzw. Beeckosil grob vorstreichen, bemustern. Auf Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) nur helle Farbtöne mit Hellbezugswert (HBW) > 40 einsetzen.
- **Ungeeignete Untergründe** sind waagrecht oder geneigt der Witterung ausgesetzte, mindere, ausblühfähige, lehmhaltige oder alkaliempfindliche Untergründe, wie z. B. Holzwerkstoffe (MDF, OSB), Gips und Kunststoffe sowie nicht tragfähige und plasto-elastische Altanstriche.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Salz- und feuchtebelastete Flächen und Sockelbereiche mit einem Sanierputz ausrüsten und vollflächig mit BEECK Quarzfüller behandeln.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungscharge streichen. Bei getönten und volltonigen Anstrichen für gleichmäßige Untergründe, genügend qualifizierte Arbeitskräfte und reibungslosen Anstrichablauf sorgen.
- Vor Gebrauch Beeckosil fein mit elektrischem Rührquirl gründlich aufrühren.
- Beeckosil fein durch Zugabe von BEECK Fixativ optimal streichfähig einstellen.
- Nicht bei Nässe, Frostgefahr, auf aufgeheizten Flächen oder in praller Sonne verarbeiten.
- Mindestverarbeitungsstemperatur: +8°C
- Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Anstrich
- Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen.



BEECK Beekosil fein

2.4.2. Anwendung

Mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren. In sich geschlossene Flächen absolut dünn-schichtig, überlappungsfrei und gleichmäßig in einem Arbeitsgang im Kreuzgang auftragen.

• **Anwendung mit Rolle oder Bürste:**

- Geeignet sind Rollen und Bürsten mit gleichmäßigem Anstrichbild.
- Vermeiden Sie Rollränder, Überlappungen und Antrocknungen, speziell an Gerüstlagen.
- Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden.
- Als gebürstete Oberfläche richtungslos mit BEECK Mineralfarbbürste vertreiben.
- Anstriche:
 1. *Grundanstrich:* Grund- und eventuellen Zwischenanstrich je nach Untergrund und Arbeitsweise mit 10 % – 20 % BEECK Fixativ verdünnen.
 2. *Schlussanstrich:* Nach frühestens 12 Stunden, unverdünnt oder mit maximal 5 % BEECK Fixativ streichfähig eingestellt.

• **Spritzverfahren (Airless):**

- Düse: 0,79 mm / 0,031 Zoll
- Produkt unbedingt vor Gebrauch absieben.
- Gleichmäßig und dünn-schichtig auftragen, anschließend mit Bürste oder Walze gleichmäßig nachverschlichten.

2.5. Hilfsprodukte

- BEECK Ätzflüssigkeit, zur Entfernung der Sinterhaut bei massivem Neuputz. Dünn-schichtputz und WDVS nicht ätzen.
- BEECK Fungizid gegen Veralgung. Verarbeitung nach Werkvorschrift.
- BEECK Fixativ, Grundierungs- und Verdünnungsmittel.
- BEECK Silangrund, reduziert Feuchtigkeitstransport und Salzausblühungen auf kritischen Untergründen.
- BEECK Haftgrund fein / grob (0,4 mm), als weißer Voranstrich mit exzellentem Haftvermögen z. B. auf Kunstharzputz.
- BEECK Quarzfüller P, faserverstärkter, pulvriger Schlammzusatz für Grund- und / oder Zwischenanstrich. Einen Eimer
- Beechosil fein à 12,5 L (15 L) mit 4 kg BEECK Quarzfüller P versetzen und mit etwa 2 kg BEECK Fixativ verdünnen. Bei gewünschter höherer Füllkraft sind auch 8 kg BEECK Quarzfüller P und etwa 3 kg BEECK Fixativ als Zusatz möglich. Mit BEECK Mineralfarbbürste ansatzfrei streichen. Schlussanstrich farbtongleich mit Beechosil fein.
- BEECK Quarzfüller, faserarmierte, schlämmende Grundbeschichtung zur Überdeckung von Haarrissen und geringen Strukturmängeln. Vollflächiger Auftrag mit der Bürste. BEECK Quarzfüller kann als gefüllter Grund- bzw. Zwischenanstrich auch 1:1 mit Beechosil fein gemischt werden. Schlussanstrich farbtongleich mit Beechosil fein.
- Beechosil grob, als Grundanstrich mit Strukturkorn (0,4 mm). Schlussanstrich farbtongleich mit Beechosil fein.
- BEECK BS Plus, Langzeitkonservierung für repräsentative Fassaden, Sicht- und Lärmschutzwände. Frische Silikatanstriche nach frühestens 10 Tagen mit BEECK BS Plus sättigend fluten.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für glatte, normal saugende Untergründe bei ca. 0,12 L Beechosil fein pro m² und Arbeitsgang. Untergrundbedingte Verbrauchsabweichungen auf z.B. Rauputz durch Musterfläche am Objekt ermitteln.

Gebindegrößen: 5 L / 12,5 L / 15 L

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

5. Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert ist Beechosil fein mindestens 12 Monate haltbar.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Das Produkt ist alkalisch. Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GISCODE: M-SK01

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.